

## Wie Vögel ihrem Wohltäter dankten

Von Fr. Bernh. Störzner

Im Jahre 1846 zog in Ottendorf bei Radeberg ein neuer Pfarherr ein. Es war August Theodor Angermann, ein Mann von hohen Geistesgaben, der segensreich in den ihm anvertrauten Gemeinden gewirkt hat und der noch heute in gutem Andenken bei den ältesten Leuten in der Kirchfahrt Ottendorf steht. Pastor Angermann hatte nicht nur ein Herz für die Armen und für die Notleidenden seiner Mitmenschen, sondern auch für die Tiere. Er war auch deren Freund. Nie versäumte er, im strengen Winter die Vögel zu füttern und zu tränken. Im Pfarrgarten hatte er an geschützten Stellen Futterplätze hergerichtet und hier konnte man ihn dann täglich in Tätigkeit sehen. Er hielt beim Füttern streng die Zeit ein. Betrat er den Garten, da saßen seine kleinen Freunde schon auf den nahen Bäumen und Sträuchern und kamen ihm vertraulich entgegengeflogen. Und wenn er einmal durch Amtsgeschäfte abgehalten war, in der festgesetzten Stunde zu füttern, dann kamen die Vögel nach dem Pfarrhaus geflogen und pickten an die Fensterscheiben, als wollten sie sagen: Es wird nun Zeit, wir warten schon lange und haben Hunger.

Komm! — 1868 starb Pastor Angermann. Am 19. Mai wurde er begraben. Aus allen umliegenden Ortschaften waren die Menschen, jung und alt, hoch und niedrig, herbeigekommen, um dem allgeliebten Manne das Ehrengelock zur letzten Ruhe zu geben. Der Kirchhof war viel zu klein, die große Trauerverammlung zu fassen. Als nun der Sarg ins Grab gesenkt worden war, kam ein kleiner Vogel über das Grab geflogen und setzte sich auf einen nahen Strauch. Hier blieb er während der Begräbnisfeier unbeweglich auf einem niedrigen Aste sitzen und fing, als der amtierende Geistliche den Segen gesprochen hatte, laut zu zwitschern an, als wollte nun auch er seinerseits im Namen seiner Familie und seiner Sippen dem im Grabe ruhenden Wohltäter einen dankbaren Nachruf widmen. Das Vöglein sang auch dann noch, als die Trauerverammlung bereits den stillen Kirchhof verlassen hatte und das Grab zugeschauelt ward.

### Mitteilungen der Schriftleitung

D. M., Stuttgart. Die von Ihnen eingesandten Skizzen, oder wenigstens zunächst eine davon, werden sobald wie möglich Aufnahme finden. Desgleichen nehmen wir das kleine Gedicht „Abschiedsgedanken“ zum gelegentlichen Abdruck an. Besten Gruß!

# Wirkungsvolle Druckfachen

sind unentbehrlich für die Empfehlung und Belegung eines Geschäfts. Die Herstellung derselben in geschmackvoller und zweckentsprechender Art nach gegebenen wie auch nach eigenen Entwürfen in kleinsten und Massen-Auflagen übernimmt



Buch- u. Akzidenzdruckerei  
Alwin Marx (Inh. Otto Marx)  
22 Reichenau in Sachsen 22

## LehrerObst's Nerventee

zum Kurzgebrauch b. Nervenkrankheiten, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit v. besterprobter Wirkung, zugl. Arterien-Verkalkung vorbeugend.  
Probe (für eine Woche) . . . Mk. 4.—  
Monats-Menge . . . . . Mk. 15.—

Außerdem besterprobt:

Lehrer Obst's Asthma-, Blas-, Blutreinig-, Bleichsucht-, Darm-, Sieber-, Frauen-, Herz-, Hals-, Hämorrh.-, Lungen-, Leber-, Magen-, Nieren-, Rheumatismus-, Wasseruchts-Tee u. a. m.  
:: Genauere Angaben erforderlich. ::

R. Obst :: Herrmannsdorf bei Breslau Nr. 483.

**Bezugspreis** der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post Mk. 3.50, durch den Boten Mk. 3.80. Zahlungen können auf das Postcheckkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

**Anzeigenberechnung:** Der Inseratenteil besteht aus zwei Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger Breite 40 Pfennig.

## Geschichte der im Mittelalter u. ihre Zerstörung durch die Sechsstädte im Jahre 1399

von Wilh. Herrmann-Rohnau

Zu beziehen gegen Einsendung von Mk. 1,50 durch den Verlag der Oberlausitzer Heimatzeitung, Reichenau i. Sa.

## Gold- und Silberwaren

Trauringe nach Maß :: in reicher Auswahl  
Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen ///

## Paul Lange, Zittau

Goldschmiedemeister // Mandauerberg 17

## Sammelt Volkslieder!

Hausinschriften  
Kinderverse  
Auszahlreime

Sendet sie an die Oberlausitzer Heimatzeitung

Vergleiche die Aufrufe in Nr. 9 u. 10 der „Oberlausitzer Heimatzeitung“.

Verantwortlicher Leiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. Druck und Verlag Alwin Marx (Inh. Otto Marx), Buchdruckerei, Reichenau, Sa.